

WIR VERSENDEN:

MAX SLEVOGT
DIE INSELN WAK-WAK



DIE ERZÄHLUNG VON DEN »INSELN WAK-WAK« ist eine der schönsten Schöpfungen arabischer Dichtung aus »Tausend und eine Nacht«. Für den Text ist die Übersetzung von F. P. Greve benutzt worden. Die eingestreuten Gedichte und Liebeslieder aber hat Herbert Eulenberg in freier und lebendiger Weise neu bearbeitet.

Max Slevogt hat für das Märchen 56 Lithographien mit Kreide auf den Stein gezeichnet. Die Steinzeichnungen sind von den Originalsteinen mittels der Handpresse in den Text des Buches eingedruckt worden. Einmalige Auflage von 360 Exemplaren auf echtem Bütten. Jedes Exemplar ist numeriert und von Max Slevogt handschriftlich unterschrieben. In Bastseide gebunden mit einem Farbenlichtdruck nach einer aquarellierten Zeichnung Slevogts.

Format 41,5:31,5 cm

SUBSKRIPTIONSPREIS 7000 MARK



Außer der Buchausgabe erschien in einer Auflage von 55 Exemplaren eine Mappe, mit Japanseide bezogen, mit den 56 Lithographien des Buches und einer 57. im Buch nicht verwendeten Lithographie ohne Text auf Japan, jedes Blatt vom Künstler unterschrieben. Diese Ausgabe ist vergriffen.

EIN PROSPEKT ÜBER DIESES WERK
steht nur in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

BERLIN

IM MAI 1922



BRUNO CASSIRER VERLAG · BERLIN